

RS OGH 1983/2/23 3Ob185/82, 3Ob89/85, 3Ob79/89, 3Ob84/01a, 3Ob251/02m, 3Ob73/04p, 3Ob221/04b, 3Ob229

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.02.1983

Norm

EO §81 Z3

EO §81 Z4

EO §408 Z3

EuGVVO 2012 Art45 Abs1 lit a

EuGVÜ Art27 Z1

UN - Übk über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche Art5 Abs2 lit b

Verordnung (EG) Nr 44/2001 Rates 32001R0044 Brüssel I-Verordnung (EuGVVO) Art34 Nr1

Rechtssatz

Der in § 81 Z 4 EO und Art V Abs 2 lit b des Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche, BGBl 1961/200, aufgenommene Vorbehalt des ordre public ist nur dort anzuwenden, wo die Vollstreckung des ausländischen Titels mit der inländischen Rechtsordnung völlig unvereinbar ist und darf keinesfalls dazu führen, eine Überprüfung des ausländischen Titels in tatsächlicher oder rechtlicher Beziehung von Grund auf durchzuführen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 185/82
Entscheidungstext OGH 23.02.1983 3 Ob 185/82
Veröff: EvBl 1983/84 S 327 = ZfRV 1983,206 (Hoyer)
- 3 Ob 89/85
Entscheidungstext OGH 30.10.1985 3 Ob 89/85
Auch; Veröff: RdW 1986,114 = ZfRV 1986,141
- 3 Ob 79/89
Entscheidungstext OGH 15.11.1989 3 Ob 79/89
- 3 Ob 84/01a
Entscheidungstext OGH 25.04.2001 3 Ob 84/01a
Beisatz: Dieser Versagungsgrund ist von Amts wegen wahrzunehmen. (T1)
- 3 Ob 251/02m

Entscheidungstext OGH 23.10.2002 3 Ob 251/02m

Auch; nur: Der Vorbehalt des ordre public ist nur dort anzuwenden, wo die Vollstreckung des ausländischen Titels mit der inländischen Rechtsordnung völlig unvereinbar ist und darf keinesfalls dazu führen, eine Überprüfung des ausländischen Titels in tatsächlicher oder rechtlicher Beziehung von Grund auf durchzuführen. (T2)

Beisatz: Hier: Art 27 Z 1 EuGVÜ. (T3)

Veröff: SZ 2002/142

- 3 Ob 73/04p

Entscheidungstext OGH 20.10.2004 3 Ob 73/04p

Vgl auch

- 3 Ob 221/04b

Entscheidungstext OGH 26.01.2005 3 Ob 221/04b

Beisatz: Zulässig und notwendig ist somit eine sachliche Nachprüfung der Entscheidung, allerdings nur im Rahmen der Vorbehaltsklausel des ordre public, ohne dass das Gericht des Vollstreckungsstaates zu überprüfen hätte, wie der Streitfall richtig zu entscheiden gewesen wäre (Verbot der revision au fond). (T4)

Veröff: SZ 2005/9

- 3 Ob 229/06g

Entscheidungstext OGH 30.11.2006 3 Ob 229/06g

Auch; Beisatz: Hier: Unterhaltstitel eines Berufungsgerichts in Florida. (T5)

Veröff: SZ 2006/179

- 3 Ob 233/06w

Entscheidungstext OGH 22.02.2007 3 Ob 233/06w

Auch; Beisatz: Verbot der révision au fond. (T6)

Beisatz: Ein Verstoß gegen den europäischen ordre public könnte nur dann angenommen werden, wenn eine grobe Missachtung fundamentaler Normen der EU vorläge. (T7)

Beisatz: Eine Entscheidung aus einem anderen Vertragsstaat darf nicht allein deshalb abgelehnt werden, weil das Gericht des Vollstreckungsstaats der Ansicht ist, dass in dieser Entscheidung das nationale Recht oder das Gemeinschaftsrecht falsch angewandt worden sei. (T8)

- 3 Ob 154/10h

Entscheidungstext OGH 13.04.2011 3 Ob 154/10h

Vgl auch

- 3 Ob 198/10d

Entscheidungstext OGH 09.06.2011 3 Ob 198/10d

Vgl; Beisatz: Die Versagung der Exekutionsbewilligung aufgrund eines inländischen Exekutionstitels im Wege der Analogie könnte daher nur bei vergleichbar schwerwiegenden Verstößen gegen die der Rechtsordnung allgemein zugrundeliegenden Werte in Betracht kommen. (T9)

- 3 Ob 65/11x

Entscheidungstext OGH 24.08.2011 3 Ob 65/11x

Auch; Veröff: SZ 2011/106

- 3 Ob 46/13f

Entscheidungstext OGH 21.08.2013 3 Ob 46/13f

Beisatz: Hier: Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein über die Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen, Schiedssprüchen, Vergleichen und öffentlichen Urkunden (BGBl 1975/114). (T10)

- 3 Ob 123/15g

Entscheidungstext OGH 19.08.2015 3 Ob 123/15g

Auch

- 3 Ob 208/15g

Entscheidungstext OGH 17.02.2016 3 Ob 208/15g

Auch

- 3 Ob 10/17t

Entscheidungstext OGH 07.06.2017 3 Ob 10/17t

Auch

- 3 Ob 153/18y

Entscheidungstext OGH 19.12.2018 3 Ob 153/18y

Auch; Veröff: SZ 2018/105

- 3 Ob 251/18k

Entscheidungstext OGH 20.02.2019 3 Ob 251/18k

Vgl auch; Beisatz: Im ordnungsgemäß eingeleiteten Verfahren im Ursprungsstaat obliegen dem Beklagten Mitwirkungspflichten. (T11)

- 3 Ob 182/19i

Entscheidungstext OGH 29.04.2020 3 Ob 182/19i

- 3 Nc 2/22g

Entscheidungstext OGH 03.02.2022 3 Nc 2/22g

Vgl

Schlagworte

Internationale Abkommen, Mehrseitige Abkommen

Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (BGBl 1961/200)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0002409

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at